

Jahresheft 2020

Aus der Stiftung

In 2020 arbeiteten neben dem geschäftsführenden Vorstand insgesamt fünf MitarbeiterInnen in Voll- und Teilzeit in der Geschäftsstelle in Berlin. Zusätzlich wurde die Stiftung durch eine FÖJ-Stelle bis August 2020 unterstützt.

Kommunikation und Aktivitäten zur Dezentralen Energiewende

Neue Kraft mit der Nachbarschaft

Gemeinsam mit dem Bündnis Bürgerenergie hatte die 100 prozent erneuerbar stiftung im Sommer 2019 die Kampagne „Neue Kraft mit der Nachbarschaft“ gestartet. Dabei sollen die Vorteile und Nutzen eines dezentralen Energiesystems kommunikativ, wissenschaftlich fundiert und politisch anwendbar in den kommenden zwei Jahren veranschaulicht werden.

Hierzu wurde gemeinsam mit der Agentur Ellery Studio aus Berlin im ersten Halbjahr 2020 eine interaktive Website entwickelt, die anhand eines „Scrollytellings“ ein dezentrales Energiesystem an einem konkreten Beispiel erzählt. Darüber hinaus wurde aus den Elementen (Grafiken, Illustrationen) ein Erklärvideo produziert, das sowohl auf der Website als auch auf Youtube zu finden ist.

Im September hatte die Kampagne die Möglichkeit, für eine Woche kostenlos im Rahmen einer Plakatkampagne für gemeinnützige Organisationen der Agentur Cross Media in Berlin auf die Bürgerenergie aufmerksam zu machen. Die Anzeige wurde auf Digitaldisplays in U-Bahnhöfen in der Berliner Innenstadt geschaltet.

In Zusammenarbeit mit Grid Singularity, einem Startup aus Berlin, und dem Stromanbieter EWS Schönau hat das Kampagnenteam eine Studie erstellt, die den lokalen Stromhandel innerhalb und zwischen Energiegemeinschaften veranschaulicht. Einem interessierten Fachpublikum wurde die Studie im November vorgestellt.

Des Weiteren ist eine Studie in Auftrag gegeben, die verschiedene Szenarien eines dezentralen Energiesystems modelliert. Die Studie wird erstellt vom DIW und der TU Berlin. Die Veröffentlichung ist im 1. Halbjahr 2021 geplant.

Website: <https://nkmdn.de/>

Kommunikationskampagne #kannstduauch auf Instagram

#kannstduauch war die erste deutschsprachige Kommunikationskampagne zur dezentralen Energiewende auf Instagram. Die Kampagne startete im Herbst 2019 und lief bis April 2020.

Innerhalb der Instagram-Kampagne #kannstduauch zeigen drei Influencer Julia ([greenandwhales](#)), Yannick und Oliver ([rethinknation](#)) in Rheinland-Pfalz, dass jeder und jede die Energiewende machen kann. Zudem wurde veranschaulicht, dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch Spaß bedeuten. Die Protagonisten besuchten Energiewende-Pioniere aus Rheinland-Pfalz, informierten sich zu Balkonmodulen oder zeigten, wie einfach Energiesparen zu Hause geht.

Am 29. Februar 2020 luden die Stiftung und das Landesnetzwerk Energiegenossenschaften Rheinland-Pfalz zu einem Meet & Greet mit den Bloggern in Mainz.

Die Kampagne wurde durch das Umweltministerium Rheinland-Pfalz finanziell gefördert. Die 100 Prozent erneuerbar stiftung führte die Kampagne in Zusammenarbeit mit den Bloggern aus.

Instagram: www.instagram.com/kannstduauch/

Podcast-Reihe „Pain Points“

In einer dreiteiligen Podcast-Reihe diskutierten die 100 Prozent erneuerbar stiftung und die innogy stiftung die unangenehmen Fragen der Klimakrise. Denn wir wollen das Klima retten! Aber was sind wir bereit, dafür zu opfern? Geben wir Demokratie für eine Ökodiktatur auf? Wo es Gewinner gibt, sind auch immer Verlierer. Wie gehen wir damit um? Und können wir trotz Klimakrise noch glücklich sein?

Zu Gast in den drei Folgen waren Christoph Schwägerl (Wissenschaftsjournalist), Ursula Weidenfeld (Wirtschaftsjournalistin) und Marina Weisband.

Podcast zu hören: <https://open.spotify.com/show/3oUO4c7IRCxTb1Me9Eej0d>

Team Energiewende

Die Energiewende wird oft in Zahlen, technischen Fakten oder politischen Forderungen kommuniziert. Mit dem „Team Energiewende“ möchte die 100 Prozent erneuerbar stiftung auf den Sozialen Medien dagegen über die Energiewende und verwandte Themen wie Nachhaltigkeit und Klimawandel im Alltag berichten. Die drei Botschafterinnen Eva, Ronja und Antonia zeigen auf dem Instagram-Kanal @team.energiewende, wie jede und jeder sich informieren oder selbst aktiv werden kann. Auf dem Blog von Team Energiewende werden in größeren Abständen zusätzlich längere Beiträge veröffentlicht. Mit dem Klimastreik am 25. September startete auch die Aktion #meinklimakrise vom Team Energiewende auf Instagram. Follower und bekannte Instagram-Accounts wurden aufgerufen, über ihre persönliche Klimakrise berichten. Die Reichweite des Kanals konnte so weiter ausgebaut werden.

Blog: <https://team-energiewende.de/>

Instagram: www.instagram.com/team.energiewende/

Nachhaltig Investieren

Mit *Nachhaltig Investieren* unterstützte die 100 Prozent erneuerbar stiftung bis Herbst 2020 ein Portal, das seit 2018 Privatanleger transparent über nachhaltige, soziale und ökologische Investitionsmöglichkeiten informiert.

Ziel ist es, nachhaltiges Investieren und seine unterschiedlichen Anlagemöglichkeiten in den Fokus zu rücken – im speziellen für die Themenbereiche Elektromobilität, Erneuerbare Energien und Nachhaltige Immobilien.

Dazu werden regelmäßig aktuelle Beiträge rund um ethisch-ökologische Geldanlagen veröffentlicht. Weiterhin informiert der YouTube-Kanal Robin TV Grün mit dem Format „Geld und Schein“, in welchem ExpertInnen zu Wort kommen oder Kurzdokumentationen über das Thema aufklären.

Website: www.nachhaltig-investieren.com/

Youtube: www.youtube.com/channel/UCO5j2t3tvsPtef3iq9k5yTQ

Projekte und Kooperationen

everyone energy

Mit *everyone energy* möchte die 100 Prozent Erneuerbar Stiftung vor allem eines: Nicht mehr nur über Energiewende reden, sondern einen konkreten Beitrag leisten, sie umzusetzen. Insbesondere in Städten fällt es Menschen bisher noch besonders schwer ein aktiver Teil der Energiewende zu werden. Hier möchte *everyone energy* ansetzen und innovative Energielösungen entwickeln, vereinfachen und verbreiten – mit Hilfe einer Web-App, die im Frühjahr 2021 gelauncht werden soll. Des Weiteren ist ein Solar-Wiki für Mehrparteienhäuser in Planung, was ebenfalls im Frühjahr 2021 auf der Website der Stiftung zu finden sein wird. *everyone energy* wurde im Jahr 2020 durch Mittel der Haleakala Stiftung gefördert. Zudem wurde für 2021 eine Förderung durch die Naturstrom-Stiftung positiv beschieden.

Website: www.everyone-energy.de/

dynamis

Die Kooperation *dynamis* befasste sich während ihrer Laufzeit von 2016 bis 2020 transdisziplinär mit der gesellschaftlichen Dimension der Energiewende.

Im Frühjahr 2020 wurden zum dritten Mal die Ergebnisse der jährlichen Umfrage des *Sozialen Nachhaltigkeitsbarometers* erhoben und veröffentlicht.

Aufgrund von COVID19 fand in diesem Jahr keine physische Veranstaltung statt. Die Ergebnisse wurden u.a. in einem Podcast mit Prof. Dr. Ortwin Renn, IASS, ausgewertet. Wie auch die Ergebnisse aus den vergangenen Jahren, wird das Soziale Nachhaltigkeitsbarometer in gängigen Fachpublikationen als Referenz für die Zustimmung der Bevölkerung zu Energiewende-Themen genannt.

Mit der Zeche Zollverein wurde ein Vorhaben angestoßen, das ein nachhaltiges Mobilitätskonzept auf dem Gelände der Zeche Zollverein vorsieht. Die Entwicklung des Reallabors hat im Sommer 2019 begonnen, die Durchführung ist seitdem in Planung. Die beteiligten Projektpartner sind neben der Stiftung, die RAG-Stiftung, die Stiftung Mercator, die Stiftung Zollverein und die E.ON-Stiftung.

RENALDO – Rural Development through Renewable Energy Sources

RENALDO ist das erste Stiftungsprojekt, das im Rahmen des EU-Programms „Structural Reform Support Program“ der EU-Kommission gefördert. Eine Co-Finanzierung erfolgt über das Programm „EUKI 2020“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Bereits im Herbst 2019 hatte die 100 Prozent Erneuerbar Stiftung den Antrag auf Projektförderung für das folgende Vorhaben eingereicht: Ausweitung des Kollektiv-Prosumer-Modells im ländlichen Raum in Polen. Um sicherzustellen, dass der Übergang einer Region zu erneuerbaren Energien sich positiv auf die nachhaltige Entwicklung der lokalen Wirtschaft auswirkt, bedarf es innovativer Marktmodelle. Dazu zählen sogenannte Kollektiv-Prosumer-Modelle, bei denen die Mitglieder von Energiegenossenschaften sowohl ErzeugerInnen als auch Verbraucher*innen von Energie sind. Es hat sich gezeigt, dass diese Modelle die regionalen AkteurInnen dazu beflügeln, die Energiewende weiter voranzutreiben. Da die Menschen in Polen kaum Erfahrung mit Energiegenossenschaften haben, sind Leuchtturmprojekte notwendig, anhand derer verdeutlicht wird, wie Kollektiv-Prosumer-Modelle funktionieren und welche Vorteile sie für die Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt bieten. Diese Pilotprojekte in sechs ausgewählten Kommunen dienen der Generierung des notwendigen empirischen Wissens, damit die bestehenden regulatorischen und institutionellen Rahmenbedingungen in Polen entsprechend angepasst werden.

Gemeinsam mit den polnischen Partnern Stiftung activus und KPODR und der GIZ wird das Projekt ab Dezember 2020 bis Januar 2023 in Podlaskien und Kujawien-Pommern in enger Kooperation mit dem polnischen Ministerium für Landwirtschaft und Angelegenheiten des ländlichen Raums umgesetzt.

BeSmart

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung ist im Begleitkreis des Forschungsvorhabens „BeSmart – Intelligente Strommessung und dynamische Tarife: Konsumententscheidungen, rechtliche Rahmensetzung und Wohlfahrtseffekte“ der Universität Kassel und weiteren Projektpartnern.

Ziel des Projektes ist es, ökonomische und rechtliche Lösungen für die Erhöhung der gesellschaftlichen Akzeptanz dynamischer Tarifsysteme zu entwickeln und damit das Potential der nachfrageseitigen Flexibilität in Wind- und Solarenergiesystemen zu erschließen. Vor diesem Hintergrund zielt das Projekt darauf ab praktische Handlungsempfehlungen für die Gesetzgebung sowie für Stromanbieter und -produzenten zur Steigerung der Akzeptanz von dynamischen Stromtarifen unter Endkonsumenten zu entwickeln. Das Projekt startete im November 2018 und wird bis Oktober 2021 laufen.

Sachverständiger des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)

Dr. René Mono war im Jahr 2020 im Rahmen von zwei Stellungnahmen Sachverständiger:

- TEN/706: Zwischen einem trans-europäischen Super-Netzes und lokalen Energie-Insel – der richtige Mix von dezentralen Lösungen und zentralistischen Strukturen für eine ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltige Energiewende
- TEN/717 EU-Strategie zur Integration des Energiesystems

Die Stellungnahme TEN/706 wurde am 18. September 2020 vom Plenum des EWSA angenommen. Die Beratungen zur Stellungnahme TEN/717 wurden im Jahr 2021 fortgeführt.

Mitgliedschaften und Gremienvertretungen

Bündnis Bürgerenergie (BBEn)

Mit über 200 Mitgliedern vereint es über 500.000 Energiebürger aus ganz Deutschland, die sich einzeln als Privatpersonen oder gemeinschaftlich als Genossenschaftsmitglieder oder als Mitglieder in Organisationen für eine Stärkung der Energiewende in Bürgerhand engagieren.

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung unterstützt die Arbeit des Bündnisses und führt gemeinsam mit dem BBEn die Kampagne „Neue Kraft mit der Nachbarschaft“.

Unser geschäftsführender Vorstand Dr. René Mono ist im Vorstand des Bündnis Bürgerenergie aktiv. In dieser Funktion hat er maßgeblich die politische Arbeit des BBEn bis zu seinem Ausscheiden im Sommer 2020 begleitet.

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung ist Mitglied in folgenden Organisationen

- Bundesverband Deutscher Stiftungen
- Bündnis Bürgerenergie (BBEn)
- Netzwerk Energiewende jetzt!
- MetropolSolar Rhein Neckar

Dr. René Mono, geschäftsführender Vorstand, ist in folgenden Organisationen vertreten:

- Vorstand Bündnis Bürgerenergie (BBEn) (bis Sommer 2020)
- Kuratorium Naturschutzstiftung David
- Beirat Bürgerwerke

Publikationen in 2020

Februar 2020

Céline Göhlich, Fabian Reetz	„Prinzipien für die Energiepolitik der Zukunft“
Policy Brief der Stiftung Neuen Verantwortung	

August 2020

Dr. René Mono	Neuer Schwung für Bürgerenergie aus Brüssel – saubere Energie für alle
Beitrag in der Broschüre „Mehr Klimaschutz durch Teilhabe – Erfolgsbeispiele von Bürgerenergiegenossenschaften in Rheinland-Pfalz“	
Dr. René Mono, Dr. Stephan Muschick	Die Energiewende muss heraus aus dem Irrgarten
Namensartikel in der FAZ vom 13. August	
Céline Göhlich, Fabian Reetz	Podcast „Lights On“ über everyone energy

November 2020

Kampagne Neue Kraft mit der Nachbarschaft	Studie zur Veranschaulichung des lokalen Stromhandels innerhalb und zwischen Energiegemeinschaften
---	--

Teilnahmen und Vorträge in 2020

10. Januar, Andernach	René Mono: Vortrag auf dem Neujahrsempfang der Freien Wähler Mayen-Koblenz
29. Februar, Mainz	Sabrina Corsi: Moderation beim Meet and Greet #kannstduauch
3. März, Berlin	René Mono, Vortrag und Podium: Expertenanhörung zum Thema „Qualitätsverständnisse nicht-professioneller Wissenschaftskommunikatorinnen und -kommunikatoren in der digitalen Wissenschaftskommunikation“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie
20. April, online	René Mono: Vortrag über die Energiewende in der online-Session des European Youth Parliament
7. Mai, online	René Mono: Vortrag im Webinar „Public values in smart grids“ von Green European Foundation
18. Juni, online	Sabrina Corsi: Teilnahme Workshop als Praxispartner für das Projekt „DEZ-Zielkonflikte“ von Germanwatch
17. Juli, online	René Mono: Vortrag und Panel bei „Digital Energy Forum“ von European Youth Parliament
24. September, Berlin	Fabian Reetz: Vortrag beim Forum Neue Energiewende
28. September, Berlin	Sabrina Corsi: Teilnahme am Vernetzungsworkshop „Gemeinsam an einem Strang ziehen“ der Fachagentur Windenergie
30. September, online	Céline Göhlich: Vortrag und Diskussion bei AG Klima (Grüne Berlin Treptow-Köpenick)
30. September, Ingelheim	René Mono: Rede zur Festveranstaltung von 10 Jahre „Netzwerk Energiewende Jetzt!“

Stipendium

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung förderte 2020 vier Forschungsvorhaben:

Untersuchung des Fließverhaltens von Elektrodenpasten für Lithium-Ionen-Batterien

Stipendiat: Ronald Gordon Grajales

Zeitraum: 1. Januar 2017 bis 31. August 2020

Zentraler Schritt bei der Herstellung der Lithium-Ionen-Batterien ist die Zellfertigung. Hierbei werden die Aktivmaterialien als Pasten auf die metallischen Stromableiterfolien beschichtet. Diese Pasten enthalten neben den Aktivmaterialpartikeln Ruß zur Verbesserung der Leitfähigkeit und polymere Bindemittel, um die Haftung auf der Stromableiterfolie und die Kohäsion der getrockneten Elektrodenschicht zu gewährleisten. Um die Fließeigenschaften dieser Pasten gezielt einstellen zu können, muss der Einfluss der einzelnen Komponenten auf die Rheologie systematisch untersucht werden, sodass eine optimale elektrochemische Performance und gleichzeitig effizientes Beschichten ermöglicht wird.

Innovative Silberpasten für die Kontaktierung von Si-Solarzellen im Siebdruckverfahren

Stipendiat: Karin Abdel Aal

Zeitraum: 1. September 2018 bis 31. August 2020

In der geplanten Forschungsarbeit soll durch ein innovatives Pastenformulierungskonzept eine weitere Material- und Kosteneinsparung erreicht werden. Dieses Konzept soll durch eine Verbesserung der Verdrückbarkeit in Siebdruckmaschinen der Marktreife nahe gebracht werden. Zudem ist es das Ziel, auch durch den Verzicht auf nicht flüchtige organische Verbindungen eine Effizienzsteigerung im Vergleich zum aktuellen Stand der Technik in der Solarstromerzeugung zu ermöglichen.

Entwicklung eines elektrisch hochleitfähigen Klebstoffes mit geringem Silberanteil für die Herstellung von Solarmodulen

Stipendiatin: Katrin Dyhr

Zeitraum: 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020

Im Rahmen der hier vorgestellten Forschungsarbeit soll durch ein innovatives Pastenkonzept der Silberverbrauch deutlich reduziert werden, ohne die elektrische Leitfähigkeit zu verschlechtern. Zudem sollen die Fließeigenschaften des Klebstoffes für den Siebdruck optimiert werden, sodass der neue Klebstoff in schon bestehende Herstellungsprozesse integriert werden kann. Ziel des Vorhabens ist es Ressourcenverbrauch und Kosten für die Herstellung von Solarzellen weiter zu reduzieren, um so die Nutzung der Photovoltaik für die Erzeugung elektrischer Energie weiter voranzubringen.

Innovative, hochleitfähige Silberpasten für die Metallisierung von Silicium-Solarzellen

Stipendiat: Max Ailinger

Zeitraum: 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2022

Ziel dieser Forschungsarbeit ist es, die Frontseitenkontaktierung der Silicium-Solarzellen durch ein innovatives Konzept zu verbessern. Durch eine neue Methode der Pastenformulierung soll die druckbare Linienbreite reduziert werden, so dass mehr Licht die Halbleiterschicht erreicht. Dadurch soll der Wirkungsgrad der Solarzellen gesteigert werden. Außerdem soll durch Steigerung der spezifischen Leitfähigkeit der gedruckten Linien Silber eingespart werden, wodurch die Produktionskosten der Solarzellen gesenkt werden.

Finanzen 2020

Einnahmen

Spenden	367.960,00 €
#kannstduauch (Mittelabruf in 2019)	0,00 €
Zinserträge	2.027,78 €
Genussrechte	5.500,00 €
Pachteinnahmen	60.933,00 €
Mieteinnahmen	7.200,00 €
Summe der Einnahmen	443.620,78 €

Ausgaben

Beiträge	Jahresbeiträge und Mitgliedschaften	1.150,00 €
Projektbezogene Ausgaben	Stipendium	40.000,00 €
	Vermögensverwaltung	4.122,59 €
	dynamis	4.898,97 €
	Portal Nachhaltig Investieren	49.389,33 €
	everyone energy	3.380,62 €
	Kampagne dezentrale Energiewende	28.960,55 €
	Öffentlichkeitsarbeit	1.316,68 €
	Team Energiewende	5.692,04 €
	Kommunikationskampagne #kannstduauch	28.585,87 €
	Summe projektbezogene Ausgaben	167.496,65 €

Allgemeine Kosten	Gehalt inkl. Lohnnebenkosten	265.526,52 €
	Reisekosten und Bewirtung	832,30 €
	Künstlersozialkasse	3.581,01 €
	Bürokosten	2.985,49 €
	Buchhaltungs- und Beratungskosten	1.297,31 €
	Fachliteratur und Fortbildung	0,00 €
	Kosten Geldverkehr	162,43 €
	Versicherung	2.422,01 €
	Miete	15.609,10 €
	Telekommunikation/IT	3.096,94 €
	Summe allgemeine Kosten	295.513,11 €

Summe der Ausgaben **463.009,76 €**

Überschuss aus Geschäftsbetrieb **11.577,20 €**

Stiftungsergebnis **-7.811,78 €**

100 Prozent erneuerbar stiftung
Torstr. 178 | 10115 Berlin
+49 [0]30 240 876 090
info@100-prozent-erneuerbar.de
www.100-prozent-erneuerbar.de

Bankverbindung
Volksbank Alzey eG
Niederlassung Wörrstadt
IBAN: DE38 5509 1200 0040 7049 22
BIC: GENODE61AZY

Rechtsform Stiftung des bürgerlichen Rechts, registriert bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier **Vorstand** Matthias Willenbacher, Dr. René Mono
Kuratorium Prof. Dr. Claudia Kemfert, Prof. Dr. Stefan Krauter, Prof. Dr. Eike Weber
Beirat Matthias Willenbacher, Prof. Dr. Norbert Willenbacher
Gemeinnützigkeit bestätigt durch das Finanzamt Bingen am 15.03.2019, Nr. 19/672/31661